



Pressemitteilung vom 25.06.26

Grenzen überqueeren: Dritter Christopher Street Day in Ebersberg setzt ein Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt

Ebersberg, 25. Juli 2026 – Der Christopher Street Day (CSD) Ebersberg geht in die dritte Runde. Unter dem Motto „Grenzen überqueeren“ lädt das Organisationsteam, das sich vor drei Jahren unter dem Dach des Kreisjugendring Ebersberg gefunden hat, am Samstag, den 25. Juli 2026, Menschen aus dem gesamten Landkreis und darüber hinaus ein, gemeinsam für Vielfalt, Akzeptanz und die Rechte queerer Menschen einzustehen.

Während Christopher Street Days in vielen Großstädten längst zum festen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens gehören, zeigt Ebersberg, dass Vielfalt und queere Sichtbarkeit auch im ländlichen Raum ihren selbstverständlichen Platz haben. Mit dem dritten CSD in Folge entwickelt sich die Veranstaltung zu einer jungen Tradition in Bayern. Was 2024 als erster Christopher Street Day im Landkreis Ebersberg begann, hat sich innerhalb weniger Jahre zu einer stabilen Größe im regionalen Veranstaltungskalender entwickelt und zieht Menschen aller Generationen an, die sich für eine offene und vielfältige Gesellschaft einsetzen.

Das diesjährige Motto „Grenzen überqueeren“ steht für den Mut, gesellschaftliche Barrieren zu überwinden, Vorurteile abzubauen und Menschen unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen. Gleichzeitig erinnert es daran, dass Solidarität keine Grenzen kennt – weder zwischen Menschen noch zwischen gesellschaftlichen Gruppen.

Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr mit einer offiziellen Eröffnung durch den Bürgermeister der Kreisstadt Ebersberg. Anschließend startet der Demonstrationzug durch die Innenstadt mit einer Kundgebung am Landratsamt setzt er ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, Demokratie und Menschenrechte.

Nach dem Demonstrationzug erwartet die Besucher*innen ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Musikalische Beiträge des Münchner Rappers Waseem, dem queeren Singer und Songwriter Anders Ronjan, sowie einer Poetry-Performance von



Rune, drei Drag-Shows von Ruby Tuesday, Perry Stroika und Vicky Voyage, sowie Redebeiträge aus Politik, dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) und der queeren Community, wie z.B. von Bavarian Mr. Fetisch prägen den Nachmittag.

Darüber hinaus bietet eine Vielzahl an Informationsständen die Möglichkeit zum Austausch, zur Vernetzung und zur Begegnung.

„Mit dem dritten CSD in Ebersberg zeigen wir, dass Vielfalt, Respekt und Offenheit dauerhaft Teil unseres Landkreises sind. Queere Menschen gehören selbstverständlich zu unserer Gesellschaft – sichtbar, selbstbewusst und mitten im Leben. Der CSD schafft Raum für Begegnung, Austausch und Solidarität“, erklärt das CSD-Organisationsteam .

Der CSD Ebersberg versteht sich dabei nicht nur als Demonstration für Gleichberechtigung, sondern auch als Fest der Vielfalt. Die Veranstaltung bringt Menschen unterschiedlicher Hintergründe zusammen und macht deutlich, dass ein respektvolles Miteinander die Grundlage einer lebendigen Demokratie ist.

Der Abschluss des Tages wird ab 20:00 Uhr, bereits zum zweiten Mal, im Rahmen einer Afterparty im selbstverwalteten Jugendzentrum AJZ in Ebersberg gefeiert!

Der CSD Ebersberg wird von zahlreichen Ehrenamtlichen, Vereinen, Initiativen und Unterstützer*innen getragen. Ihr Engagement zeigt: Vielfalt kennt keine Grenzen – und der Landkreis Ebersberg ist bunt.

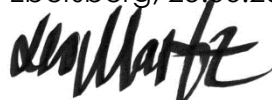
Pressekontakt

Telefon: 0151 / 23774186

E-Mail: leonhard.martz@kjr-ebe.de

Hinweis: Das Bildmaterial im Anhang ist zur Verwendung freigegeben.

Ebersberg, 25.06.2026



Leonhard Martz

